



Aachener Kasperle e.V.



Aachener Kasperle e.V.

52015 Aachen, Postfach 10 15 43

Telefon : 0241 / 9 57 16 30
Telefax : 0241 / 9 57 16 31

ISSN : 0936 - 1480

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Programmablauf unserer 30-Jahr Feier *Sa. 28. März 2009*

Begrüßung

Aufführung: Die Aachener Dombausage

Tombola

Buffet

Blick hinter die Kulissen – Möglichkeit zum Gespräch

Gemütlicher Ausklang

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 2

Grüßwort

Sehr geehrte liebe Mitglieder des Aachener Kasperle e.V.

Herzlich gratuliere ich Ihnen zum 30jährigen Jubiläum.

Mit Ihrem gekonnten Puppenspiel haben Sie sehr vielen Menschen, besonders vielen Kindern Freude bereitet.

Ich weiß sehr wohl, dass mit der Organisation, der Vorbereitung und der Durchführung viel Arbeit und Geduld verbunden ist.

Herzlich danke ich Ihnen dafür, dass Sie den Erlös eines Theaterspiels mit der „Dombausage“ für die Aktion „Der Aachener Dom braucht Hilfe“ zur Verfügung gestellt haben.

Gerne habe ich Ihre Ernennung zum Ehrenmitglied angenommen.

Ich wünsche dem Verein auch für die Zukunft viel Erfolg und den Mitgliedern Gottes reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Hans Mülleians



„Domführung“

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 3

Grüßwort

Der Oberbürgermeister



Rathaus
52056 Aachen
Telefon 0241 / 432 - 72 00
Telefax 0241 / 432 - 80 08
Auftrag: 2009/0120

Aachen, 11.03.2009

Grüßwort

„Tritra trulala, das Kasperle ist wieder da“. Das Kasperle Theater ist die Heimat von Kasperle, Gretel, der Großmutter, dem bösen Räuber, vom König, der Prinzessin und dem Krokodil.

Der Aachener Kasperle e.V. ist ein Aushängeschild für professionelle Kinderunterhaltung. Zum 30jährigen Jubiläum des Vereins gratuliere ich dem Vorstand und den aktiven und inaktiven Mitglieder im Namen der Stadt Aachen sehr herzlich und übermittle allen meine besten Grüße und Glückwünsche.

Das Aachener Kasperle Theater ist eine Kulturinstitution. Es verkörpert mit seinen Vorstellungen den Kampf gegen das Böse, die Liebe zu anderen und die Fröhlichkeit.

Ich bin sicher, dass das Kasperle noch lange in Aachen spielen und singen wird, dass es noch lange unzählige Kinderherzen erfreuen wird. Für die geleistete Arbeit bedanke ich mich sehr herzlich bei den jung gebliebenen Verantwortlichen.


(Dr. Jürgen Linden)

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 4

Sabine Verheyen
Bürgermeisterin



Liebe Freundinnen und Freunde des Handpuppenspiels in Aachen,
Meine sehr geehrten Damen und Herren,

das Kasperle-Theater hat in Deutschland eine lange Tradition und auch bei uns in Aachen wird diese besondere Form des Puppenspiels seit nunmehr 30 Jahren durch den Verein „Aachen Kasperle“ mit viel Engagement und Leidenschaft gepflegt. Das ist für mich nicht nur etwas Besonderes, weil das Aachener Kasperle nicht nur die Aachener Kulturlandschaft bereichert, sondern weil wahrscheinlich jeder von uns auch einen ganz persönlichen Bezug zum Kasper hat. Ich kann mich beispielsweise noch sehr gut daran zurückerinnern, als ich mich als Kind noch selbst in die Abenteuer des sympathischen Helden hineingeträumt habe, der es gemeinsam mit seinen Freunden Seppel und Gretel mit so manchem Bösewicht zu tun hatte.

Es ist etwas ganz besonderes, wenn Kindern bis heute durch die Arbeit des Vereins die Möglichkeit geboten wird, diese Abenteuer nicht nur zu Hause in einem kleinen Kreis, sondern gemeinsam mit anderen in einem größeren Rahmen erleben zu dürfen. Kasper ist mehr als nur eine drollige Figur, die mit viel Wortwitz allerhand Schabernack anstellt. Er ist ein gutherziger Abenteurer, der allerdings nie ohne die Hilfe anderer auskommt. Sei es durch seine Freunde, die ihm stets zur Seite stehen, oder sei es durch das Publikum auf dessen Ratschläge er angewiesen ist. Es ist diese einmalige Form der Interaktion, des Austausches und der Einbindung der Zuschauer, die das Kasperle-Theater bis heute zu einem – nicht nur bei Kindern – beliebten Schauspiel machen. Hier kann man lachen, mitfeiern und sich selbst ins Puppenspiel mit einbringen. So ist Kasper auf seine Art bis heute aktueller und moderner als Fernsehfilme und Computerspiele je sein können.

Ich wünsche dem Verein für seine Zukunft alles Gute, viel Erfolg und ein stets gut gelautes Publikum. Dem Kasper selbst wünsche ich, dass er auch in 100 Jahren noch frisch und fidel auf der Bühne herumtollt. Und uns allen wünsche ich viele schöne Erinnerungen an einen treuen Freund aus unserer Kindheit.

Es grüßt Sie herzlich

Sabine Verheyen
Bürgermeisterin

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 5

Grußwort

Dr. Norbert Blum

Bonn, 9. März 2009

Aachener Kasperle e.V.
Herrn Gerhard Heyden
Herrn Wolfgang Koch

52015 Aachen
Fax: 0241 / 9571631

Lieber Herr Heyden,
lieber Herr Koch,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05.03.2009. Nachfolgend mein Grußwort zum 30-jährigen Jubiläum des Aachener Kasperle e.V.:

„Dem Aachener Kasperle zum 30-jährigen Bestehen herzliche Glückwünsche. Ich hoffe, dass das Kasperle weiterhin die Hexen, die Krokodile und den Teufel in die Flucht treibt und Gretel ihm immer beisteht. Die Oma darf er auch nicht vergessen, und der Polizist wird ihm auch weiterhin Beistand leisten. Und das alles, solange in Aachen Menschen leben.“

Herzliche Grüße

Ihr

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 6



Kasperle, Sparefroh und Fridolin aus dem Stück: „Wie Kasperle der Gretel das Sparen beibrachte“, von Edgar Perseke der die Puppenbühne der Stadtsparkasse Aachen leitete (1968).



Kasperle und Großmutter in dem Stück: „Großmutters neues Kleid“, bei einer Aufführung des Aachener Kasperle e.V. in Hannover (1997).

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 7

30 Jahre Aachener Kasperle e.V.

Es war einmal.. ja, so beginnen die meisten Märchen und Geschichten. Auch meine Geschichte beginnt so.

Es war einmal im Pfarrviertel Herz-Jesu, dort traf sich eine Gruppe Figurentheaterinteressierte im Hause der Familie Heyden. Einige Jugendliche waren auf den Geschmack gekommen. Man schrieb das Datum 08.01.1979. An jenem besagten Tag entschloss man sich einen Verein zu gründen, der sich mit dem Brauchtum des Puppenspiels und dem Figurentheater befasst. Kurz gesagt, man wollte Kasperle spielen. Wie kamen junge Menschen dazu, Kasperle Theater zu spielen? Die Frage ist schnell beantwortet, man wurde durch die Begeisterung von Gerhard Heyden mitgerissen. Gerhard Heyden hatte seit 1969 einen Lehrmeister: Edgar Perseke, auch ein Pfarrkind von Herz-Jesu, pensionierter Lehrer, leidenschaftlicher Puppenspieler und Ehrenvorsitzender der Rheinischen Arbeitsgemeinschaft für Puppenspiel im Bezirk Aachen e.V. Edgar Perseke verstarb im August 1978. Sein größter Wunsch war es dass das Kasperle weiter lebt und er erlaubte es Gerhard Heyden auch den Namen seiner Bühne „Aachener Kasperle“ weiter zu nutzen. Und so ging es weiter.

Am 09.03.1979 wurde der Aachener Kasperle als gemeinnütziger Verein anerkannt und am 18.06.1979, ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk für Gerhard Heyden, (17.6.) unter der Nummer 1893 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Aachen eingetragen und darf den Zusatz „e.V.“ benutzen. Am 03.06.1981 erhielt der Aachener Kasperle e.V. die Anerkennung nach § 9 JWG als Träger der freien Jugendhilfe vom Jugendamt der Stadt Aachen. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen, aus Jugendlichen werden Erwachsene und der Kasper lebt weiter.

Die Freude und Leidenschaft am Puppenspiel, Kindern, älteren Menschen und Behinderten Freude zu übermitteln findet auch heute noch unsere Begeisterung.

Die Bühne war viele Jahre in Monschau gelagert und musste zu jeder Aufführung dort abgeholt werden und auch zurück gebracht werden. Später bekamen wir einen Lagerraum in der Schule Saarstraße (heute Schule am Lousberg). Unseren ersten richtigen Probenraum erhielten wir 1982 im Städtischen Kindergarten in der Düppelstraße. Der Raum wurde für die Kinder benötigt und wir wurden Meister im Packen und umziehen mit unserer Bühne, den Utensilien und allem Krims Kram. Man glaubt ja nicht, was sich so alles ansammelt...

Weitere Probenräume waren Driescher Hof, Kalverbenden, Bildchen, Feldstr., Eintrachtstr., Passstr. zurück zur Eintrachtstr. Heute sind wir wieder fast „nach Hause“ gekommen, in die Düppelstr.

So lange man träumt lebt man, so haben wir den Traum, eine eigene Spielstätte zu bekommen, nicht aufgegeben mit Möglichkeit zur Lagerung der Gerätschaften und Utensilien.

Wir spielen und spielten vom Kindergeburtstag bis zum 60.Geburtstag, zu Hochzeiten und waren bei Überraschungsauftritten zu finden. Viele Aufführungsorte in und um Aachen herum haben wir kennen gelernt, von Trier bis Hannover.

Eine Zeit hatten wir eine Kindergruppe die auch ein Stück aufführte.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 8

Von 1995 bis 2005 war eine „Unterabteilung als Bühne „Schnapp und Fang“ in der JVA Aachen. Dort wurden in jedem Jahr zwei Stücke eingeprobt und aufgeführt. Aus dieser Zeit stammt auch das Stück „Kasper hat Geburtstag“. Dieses Stück wurde dort von den Mitarbeitern selbst erarbeitet und geschrieben. Erstmals wurde neue Technik eingebunden, Kasper bekommt einen Computer!

Eine eigene Bühne wurde von der Schreinerei gebaut, Kulissen und Requisiten erstellt.

In den Anfangsjahren wurde der Verein durch Frau Hirn unterstützt die von uns zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Bei unserer Feier 25 Jahre Aachener Kasperle wurde Frau Annemarie Heyden zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Meine Mutter freute sich sehr über diese Ehrung und Auszeichnung und sich sehr geehrt gefühlt. Wenige Tage später verstarb sie plötzlich und unerwartet.

Die Genehmigung zur Aufführung der „Dombausage“ in Hochdeutsch verdanken wir Herrn Matthias Stevens vom „Öcher Schängchen“. Herr Stevens sah sich unsere Aufführung bei der 25 Jahrfeier erstmals an und fand die Übersetzung und Aufführung als prima und gelungen. Herr Stevens ist auch verstorben.

Die Zahl der Mitarbeiter in „unserem“ Büro hat sich noch nicht erhöht, aber dafür haben wir eine tolle Truppe, die unsere Aufführungen bestreitet.

Gesucht wird ...

noch immer ein Mitarbeiter für die Redaktion des Hefes „Hinter den Kulissen“ oder / und Mitspieler für unsere schöne Handpuppenbühne.

♠ Aachener Kasperle e.V.



Zurzeit proben wir jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Düpelpstraße, außer in den Ferien oder an Feiertagen.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 9

„Die Aachener Dombausage“ oder „Der Teufel in Aachen“

Das Stück spielt im mittelalterlichen Aachen und wurde aus dem Aachener Dialekt in Hochdeutsch von Gerhard Heyden übersetzt.

Bühnenbilder: (nach eigenen Entwürfen)

1. Akt: Bürgermeisterzimmer

2. Akt: Vor dem Dom

3. Akt: Im Aachener Wald

Die Personen:

Bürgermeister		Gerhard Heyden
Dibbedipp	Stadtreintmeister	Angelika Mertens
Dubbedupp	Dombaumeister	Marvin Lennartz
Eulalia	Haushälterin	Gertrud Boost-Koch
Kasper Larifari	Diener	Wolfgang Koch
Tante Hatzohr	Aachener Marktfrau	Angelika Mertens
Pestelures	blauer Teufel	Nico Lennartz
Krippekratz	roter Teufel	Dieter Groten
Wolf		Nico Lennartz
Fliege		Nico Lennartz
Technik		Marvin Lennartz
Regie		Gerhard Heyden

Umbesetzungen möglich

Wir spielen mit „Hohnsteiner Handpuppen“.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 10

Inhaltsangabe:

Kaiser Karl war seiner Zeit bei der Jagd auf eine heiße Quelle gestoßen. Er badete darin und empfand Linderung seines „Zipperleins“ (Leidens) Gicht, Rheuma usw.

Aus Dankbarkeit und um in der Nähe der Quelle zu wohnen wollte er die „Pfalkapelle“ (Oktagon) erbauen lassen. Er forderte daher die Aachener Bürger auf, ihm diese Kirche zu bauen. Wie immer und überall war auch schon damals in Aachen „Finanzknappheit“. Die Bürger überlegten, wie sie den begonnen Bau vollenden konnten.

Nach langem Zögern erinnert sich der Bürgermeister an das „Schwarze Buch Salomonis“ und prüft seine Wirkung. Um an das Geld zu gelangen musste er einen Pakt mit dem Teufel schließen. Dieser verlangt als „Sicherheit“ die Seele des Ersten der den fertigen Dom betritt. Da der Bürgermeister den Dom nach seiner Fertigstellung als Erster betreten musste, wäre das seine Seele gewesen. Der Bürgermeister wirkte sehr traurig und niedergeschlagen, doch sein Diener Kasper wusste einen Ausweg.

Der geprellte Teufel übte Rache und wollte die Stadt Aachen mit Nordseesand zuschütten. Wusste der Diener auch diesmal einen Ausweg?

Beweis:

1. In der „Wolfstüre“ am Dom kann man heute noch den Daumen des Teufels im rechten Türknopf fühlen.
2. Im Eingang des Domes ist auf der einen Seite der Wolf (mit Loch) und auf der anderen Seite die Seele (Pinienzapfen) zu sehen.
3. Auf dem Lousberg erinnert ein Denkmal an die Marktfrau und den Teufel.
4. Das heiße Wasser ist heute noch an verschiedenen Stellen zu sehen und zu probieren (z.B. Eisenbrunnen).

Gerhard Heyden

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 11



Aachener Kasperle spielte für den Erhalt des Aachener Doms.



Szenenbild mit Figuren „Die Aachener Dombausage“ vor der Kulisse „Domtür.“

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 12

positiv aufgefallen ...

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns durch Wort und Tat unterstützt haben.

Ein Dank geht auch an alle, die uns durch Ihre Sachspende für die Tombola unterstützt haben:

Aachener Tierpark - Euregiozoo,	Obere Drimbornstr. 44,	52066 Aachen
Foto Harald Beißel,	Bahnhofstr. 10,	52064 Aachen
Carolus Therme,	Passtr. 79,	52070 Aachen
Comet, Fam. Stenten,	Krugenofen 62-70,	52066 Aachen
Corban Firsör, Irina Zaleska,	Adalbertsteinweg 197,	52066 Aachen
Cremers, Stefan,	Altstr. 99,	52066 Aachen
Derichs und Marder,	Landstr. 61	52511 Geilenkirchen
Digitaldruck AixPress	Eupener Str. 35,	52066 Aachen
Dresse Nougat,	Vaalser Str. 10-14,	52064 Aachen
Euregio-Blumen,	Raaerener Str. 12c,	52076 Aachen
Eurogress,	Monheimsallee 48,	52062 Aachen
Feuerteufel,	Reinhardstr. 1,	52078 Aachen
Kletterwand Aachen,	Unterer Backererstweg,	52074 Aachen
Lennartz, Margarte,		52066 Aachen
Lennartz - Metzgerei,	Viktoriastr. 62,	52066 Aachen
Mobau - Baustoffunion,	Dresdner Str. 14	52068 Aachen
Müllejjans Gärtnerei,	Von-Coels-Str. 244,	52080 Aachen
Nov@-EDV Service,	Hauptstr. 445,	52164 Würselen
Ollfisch Druck, Inh.H.Junga,	Warmweiherstr. 14,	52066 Aachen

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 13

PicoFino - Kinderbekleidung,	Bismarckstr. 105,	52066 Aachen
Porta Möbel,	Am Gut Wolf 2,	52070 Aachen
Prickartz - Büro Musterhaus,	Dresdner Str. 5-7,	52068 Aachen
Ritter - Fische,	Adalbertsteinweg 154,	52066 Aachen
Optik Sehblick am Real,	Breslauer Str. 35,	52068 Aachen
Scharper,	Am Gut Wolf,	52070 Aachen
Sparkasse Aachen,	Münsterplatz 7-9,	52062 Aachen
STAWAG,	Lombardenstr. 12-22,	52070 Aachen
Vitalmed,	Roermonder Str. 594,	52072 Aachen

Bitte berücksichtigen Sie besonders diese Geschäfte bei Ihrem Einkauf, danke.

Ein Dank geht auch an alle, die uns durch Ihre Geldspende unterstützt haben:

Aachener Bank eG

DEVK Versicherungen, Trierer Str. 268, 52078 Aachen

Koch, Familie

Potzen, Familie

Wiegand, Familie

☒ Informationen...

Danke für die Ausschmückung des Raumes im Gartenverein „Am Höfling“ bei Helmut Klinkenberg, danke seiner Frau Linde Klinkenberg für Einsicht und Leihzeit Ihres Mannes.

Danke für die Geduld bei Ulla und Ihrem Team für die Unterstützung bei der Planung und unseren Vorbereitungen..

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 14

Neues von Mitgliedern

Neue Mitspieler sind bei uns tätig,

Seit einigen Jahren ist Frau Angelika Mertens bei uns, sie spielt gerne den Seppel, kümmert sich darum, dass die entsprechenden „Darsteller“ im Koffer sind und wir auch keine Requisiten vergessen. Sie ist also der „Gute Geist“ hinter der Bühne.

Nico kam spielt schon eifrig über ein Jahr mit, er arbeitet sich von kleineren Rollen langsam empor und ist mit viel Freude, Eifer und Einsatz dabei.

Durch seinen Einsatz steckte Nico seinen Bruder Marvin an. Marvin spielte seine ersten Rollen und der Einsatz der Technik faszinierte ihn. Vielleicht ein Nachwuchstalent von Daniel Düsentrieb und seinem Helferlein?

Wenn wir den „Steckbrief“ der „Neuen“ bekommen, stelle wir sie natürlich in unserer Reihe: „Wir stellen vor“ vor.

Herzlichen Glückwunsch zur Mitarbeit und weiterhin viel Erfolg beim Handpuppenspiel.

Aachener Kasperle e.V.

Für alle Interessenten ein kurzen Rückblick:

Übersicht

Jahr	Absagen	Spiele	Sp-JVA	Zu-Ki	Zu-Er	Zu-Su	
1977		3		196	43	239	✓
1978		4		212	105	317	✓
1979		12		1065	700	1765	✓
1980		8		810	267	1077	✓
1981		20		1449	583	2032	✓
1982		29		1230	509	1739	✓
1983	2	19		861	527	1388	✓
1984	3	36		1212	561	1773	✓
1985	1	7		254	147	401	✓
1986	1	11		540	204	744	✓
1987		9		580	508	1088	✓
1988		9		498	270	768	✓
1989		7		343	262	605	✓
1990		5		160	142	302	✓
1991		3		223	179	402	✓
1992		1		19	5	24	✓

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 15

1993		4		163	128	291	✓
1994		11		506	266	772	✓
1995		8		190	176	366	✓
1996	0	5	8	683	428	1.142	✓
1997	0	20	3	865	549	1.414	✓
1998	0	8	2	365	662	1.027	✓
1999	9	7	2	222	424	646	✓
2000	6	4	2	181	170	351	✓
2001	3	1	2	52	56	108	✓
2002	0	5	1	183	338	521	✓
2003	1	4	1	106	135	241	✓
2004	0	16	1	366	732	1.098	✓
2005	8	3	1	106	171	277	✓
2006	2	6	0	226	149	375	✓
2007	2	3	0	87	122	95	✓
2008	2	4	0	80	124	204	✓
2009	0	1	0	11	8	19	✓
Summe	40	293	23	14.044	9.650	23.611	✓

40 Absagen, 293 Vorstellungen von uns und 23 Vorstellungen der von uns geleiteten Spielgruppe „Schnapp und Fang“ der JVA Aachen. Uns sahen 14.044 Kinder und 9.660 Erwachsene, also 23.611 Personen zu.



Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 16

Unterlagen haben wir über folgende Spieltexte:

Lehrreiche Spiele:

Großmutter backt Reibekuchen	1. Hilfe
Seppels Geburtstagsgeschenk	Zahnbürste

Allgemeine Stücke:

Das geheimnisvolle Paket
Der goldene Ball
Der Blumenstrauß
Der Giftpilz
Der Onkel aus Afrika
Die gefährliche Brücke
Die Hexe Kribs und der Räuber Krabs
Die Prinzessin hat Geburtstag
Ein Zimmer zu vermieten
Großmutter's neues Kleid
Klacks das Zauberei
Kaspers Abenteuer im Blaubeerwald
Kasper geht einkaufen
Kasper kauft ein Haus
Kasper und sein Struppi
Pechvogel und Glückskind

Für Erwachsene:

Die Aachener Dombausage
Der Diener zweier Herren
Der Krämerskorb

Weihnachtsstücke:

Das verschwundene Tannenbäumchen
Der verzauberte Printenteig
Die Hexe mit dem Licht
Die silberne Tanne
Die verstummten Weihnachtsglocken
Die verspäteten Weihnachtsgeschenke
Wie Kasper das Christkind befreite

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 17

selbst geschriebene Stücke:

Ein geheimnisvolles Geburtstagsgeschenk	JVA
Kasper als Zauberschüler	Hajo Pflug
Kleider machen Leute	JVA
Wer ohne Sünde ist werfe den 1. Stein	JVA



Wir planen auch in diesem Jahr einen Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins.

An Gemeinschaftsveranstaltungen sind geplant:

Besuch mit Führung durch die Grabeskirche „St. Josef“.

Ausflug in den Aachener Wald mit Besuch der Kletterwand im Preuswald.

Gemeinschaftsfeier, durch die Vielzahl der Termine im Dezember verlegen wir unsere Weihnachtsfeier, wie immer, in das nächste Jahr.

An unseren Veranstaltungen „darf“ jeder (auch Nichtmitglieder) Interessierte teilnehmen. Bitte bekunden Sie Ihr Interesse bei uns oder einem unserer Mitglieder, oder werden Sie Mitglied.

Alle Informationen bekommen Sie als Mitglied automatisch und unterstützen unseren Verein durch Ihren Jahresbeitrag von z.Zt. € 12.

Spendenauftrag

Wie Ihnen mittlerweile bestimmt schon bekannt ist, möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam machen, dass unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist und Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausstellen darf. Wir finanzieren uns hauptsächlich aus Spenden und möchten uns erlauben, um solche zu bitten.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 18

Konten des AK:

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611

Aachener Bank e.G.
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch unserem Ehrenmitglied Herrn Dr. Müllejans. Er feierte seinen 80. Geburtstag.. Vielen Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft in unserem Jubiläumsjahr 2004. Wir feierten unser 25jähriges Jubiläum .

An dieser Stelle möchten wir Herrn Dr. Müllejans nochmals alles, alles Gute und viel Freude wünschen. Wie wir in der Tageszeitung gelesen haben, bekam Herr Dr. Müllejans Wanderschuhe geschenkt und ist dadurch immer noch sehr schnell mit Aachen und dem Aachener Dom verbunden.

Frau Angelika Mertens feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Liebe Angelika herzlichen Glückwunsch und alles alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit und weiterhin viel Freude beim Puppenspiel. Es dauert noch eine Weile, aber die Zeit vergeht ja wie im Flug..

Herr Bernd Hoppenstock feiert auch in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Lieber Bernd für Dich auch alles, alles Gute und viel Glück und Zufriedenheit für die Zukunft.

Der Datenschutz schlägt zu. Wir können nur noch die Namen der Geburtstagskinder veröffentlichen, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Daher wird die Gratulationsliste in Zukunft kürzer ausfallen.

Gerne benennen wir Euch die „Geburtstagskinder“.



Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 19

Kochtips vom Suppenkasper

Brokkoli immer aufrecht stehend im Topf kochen. So bekommt Ihr gleichmäßig gegarte Stiele und Blütenköpfe.

Mit einem (Scheibchen-) Eierschneider könnt Ihr frische **Champignons** ganz schnell und gleichmäßig in feine Scheiben schneiden.

Hart gewordener **Käse** soll wieder genießbar werden, wenn Ihr in wenige Stunden in ein in Weißwein getauchtes Küchentuch schlägt.

Speckschneiden bei großen, dünnen Scheiben wird einfacher, wenn Ihr den **Speck** vorher im Eisfach hart werden lasst.

Im Blumenkohl verstecken sich gerne Insekten. Die könnt Ihr einfach herauslocken, wenn Ihr den **Blumenkohl** mit Salz- oder Essigwasser wascht.

Sauerkraut hilft ebenso wie Salzwasser, Natron (in Sprudelwasser) oder einige Schlucke Milch gegen Sodbrennen.

Obst- und Gemüsehaut löst sich leichter, wenn Ihr die Früchte nicht nur kurz überbrüht, sondern danach mit kaltem Wasser abschreckt oder darin abkühlen lasst.

➔ In eigener Sache....

Zum Schluss „in eigener Sache“ noch eine Bitte an Sie, liebe Leser und Leserinnen. Wenn Sie dieses Heft ausgelesen haben, es nicht weitergeben können und es dem Altpapier übergeben möchten, senden Sie es uns bitte (als Büchersendung) zurück. Es kommt immer wieder vor, dass wir für Interessenten Hefte nachdrucken lassen müssen. Der Nachdruck ist mit erheblichen Kosten verbunden und Sie können somit unser „Säckel“ entlasten. Übrigens, natürlich können Sie uns auch andere alte Ausgaben zurück senden, die wir dann wieder abgeben können.

✉ Leserbriefe ✉

sind diesmal keine eingetroffen.

Berichte und Leserbriefe werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Aachener Kasperle e.V.

Ausgabe Nr. 50 Seite 20

&druckfehler-dreckfühler-fehl-drücker-tippfehler-fehtipper



Das nette Teufelchen stammt aus "Öpus". Vielen Dank für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

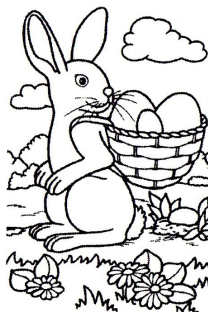
Impressum

Einzelpreis Inland € 3,-
Einzelpreis Ausland € 5,-

Redaktion: Gerhard Heyden, Wolfgang Koch
Layout: Gerhard Heyden
Titeldesign: Reiner Schlamp
Konten: Seite 18

Druck:
Digitaldruck AixPress GmbH
Eupener Str. 35
52066 Aachen

Anschrift:
Aachener Kasperle e.V.
Postfach 10 15 43
52015 Aachen



Ostern

steht vor der Türe. Daher wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Osterferien.